
Frankfurt am Main, 28. März 2003

Der Wertpapierabsatz im Februar 2003

Die Absatztätigkeit am deutschen **Rentenmarkt** war im Februar erneut lebhaft. Der Nominalwert der von inländischen Schuldern begebenen Anleihen lag zwar mit 85,0 Mrd € unter dem Ergebnis des Vormonats (104,0 Mrd €); der Netto-Absatz unter Berücksichtigung von Tilgungen blieb allerdings mit 20,7 Mrd € nahezu unverändert. Davon entfiel der weitaus größte Teil auf Titel mit Laufzeiten bis einschließlich 4 Jahren.

Der Großteil des Mittelaufkommens floss den **Kreditinstituten** zu, die ihre Rentenmarktverschuldung um 13,1 Mrd € erhöhten, nachdem sie im Vormonat neue Mittel im Betrag von nur 3,3 Mrd € aufgenommen hatten. Im Vordergrund standen dabei weiterhin die Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten mit 10,3 Mrd € und die Sonstigen Bankschuldverschreibungen mit 9,0 Mrd €. Der Umlauf von Hypothekendarlehen erhöhte sich um 1,4 Mrd €, während Öffentliche Darlehen per saldo für 7,6 Mrd € zurückgenommen wurden.

Die **öffentliche Hand** erhöhte ihre Rentenmarktverschuldung im Februar um 5,5 Mrd €, verglichen mit einer Zunahme von 15,3 Mrd € im Januar. Die Länder begaben für 4,7 Mrd € (netto) eigene Papiere. Der Bund brachte per saldo für 0,8 Mrd € eigene Schuldverschreibungen unter. Er begab Bundesschatzanweisungen und Bundesobligationen für netto 0,4 Mrd € beziehungsweise 0,2 Mrd €; Bundesschatzbriefe wurden für 0,1 Mrd € abgesetzt. Der Umlauf der übrigen Bundeswertpapiere veränderte sich kaum.

Industrieobligationen wurden im Februar für netto 2,1 Mrd € verkauft; damit blieb ihr Netto-Absatz gegenüber dem Vormonat nahezu unverändert.

Deutsche Bundesbank
Presse und Information
Wilhelm-Epstein-Straße 14
60431 Frankfurt am Main

Tel. : 069 / 95 66 - 34 55, - 35 11, - 35 12, - 21 57
Fax : 069 / 5 60 10 71, 95 66 - 30 77, 56 87 56
E-Mail: presse-information@bundesbank.de
Internet: <http://www.bundesbank.de>

Der Absatz am deutschen **Aktienmarkt** blieb verhalten. Im Februar platzierten inländische Unternehmen junge Aktien im Kurswert von 0,9 Mrd € (Januar: 0,7 Mrd €).

Das Mittelaufkommen der inländischen **Investmentfonds** betrug im Februar 9,7 Mrd €, gegenüber 12,9 Mrd € im Vormonat. In Spezialfonds wurden per saldo 6,2 Mrd € angelegt. Unter den Publikumsfonds, denen neue Anlagegelder in Höhe von 3,5 Mrd € zuflossen, standen insbesondere die Offenen Immobilienfonds in der Gunst der Anleger (2,0 Mrd €), gefolgt von den Rentenfonds und den Geldmarktfonds (1,2 Mrd € beziehungsweise 0,9 Mrd €). Der Umlauf an Zertifikaten von Aktienfonds sank um 0,4 Mrd €.

Anlage

EMISSIONSSTATISTIK DER DEUTSCHEN BUNDESBANK

Nominalwert in Mrd €

Position	2002	2003		2002	2003		2002	2003	
	Feb	Jan	Feb	Feb	Jan	Feb	Feb	Jan	Feb
	Brutto-Absatz			Tilgung			Netto-Absatz		
Inhaberschuldverschreibungen inländischer Emittenten insgesamt	62,9	104,0	85,0	44,5	83,2	64,3	18,4	20,8	20,7
Bankschuldverschreibungen	49,3	69,5	65,1	33,4	66,1	51,9	15,9	3,3	13,1
Hypothekendarlehen	3,1	3,5	4,0	2,0	4,2	2,6	1,2	- 0,7	1,4
Öffentliche Pfandbriefe	16,1	16,3	9,8	6,6	22,4	17,4	9,5	- 6,1	- 7,6
Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	4,3	15,6	16,7	6,0	8,4	6,3	- 1,7	7,2	10,3
Sonstige Bankschuldverschreibung.	25,7	34,1	34,6	18,7	31,1	25,6	7,0	3,0	9,0
Industrieobligationen	0,7	2,3	2,2	0,1	0,1	0,1	0,7	2,2	2,1
Anleihen der öffentlichen Hand	12,9	32,3	17,8	11,1	17,0	12,3	1,8	15,3	5,5
darunter									
Bund	11,7	25,5	12,6	7,1	7,8	11,8	4,6	17,7	0,8
darunter									
10-jährige Bundesanleihen	1,2	8,0	-	-	-	-	1,2	8,0	-
Bundesobligationen	9,6	1,0	6,8	6,6	0,0	6,6	2,9	1,0	0,2
Bundesschatzanweisungen	0,3	5,8	0,4	-	-	-	0,3	5,8	0,4
Unverzinsliche Schatzanweisung.	-	4,9	4,9	0,1	4,8	4,9	- 0,1	0,1	- 0,0
Bundesschatzbriefe	0,1	0,4	0,1	0,1	2,9	0,0	- 0,0	- 2,5	0,1
Länder	1,2	6,8	5,2	1,3	2,0	0,5	- 0,1	4,7	4,7
	darunter mit Laufzeiten von über 4 Jahren 1)								
Insgesamt	28,0	46,7	33,5	22,4	35,2	30,4	5,6	11,6	3,1
Bankschuldverschreibungen	16,1	25,5	20,3	12,7	24,6	23,5	3,4	0,9	- 3,2
Hypothekendarlehen	1,0	0,9	1,9	1,3	1,7	1,9	- 0,2	- 0,8	0,0
Öffentliche Pfandbriefe	10,5	10,7	4,1	5,9	15,7	13,1	4,7	- 5,1	- 9,0
Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	0,4	6,0	7,8	1,6	0,6	2,0	- 1,2	5,4	5,9
Sonstige Bankschuldverschreibung.	4,1	7,9	6,5	3,9	6,6	6,6	0,2	1,4	- 0,1
Industrieobligationen	0,6	1,6	1,8	-	-	0,0	0,6	1,6	1,7
Anleihen der öffentlichen Hand	11,3	19,6	11,5	9,7	10,5	6,9	1,6	9,0	4,6
unter inländischer Konsortialführung begebene DM-/Euro-Auslandsanleihen	-	-	1,4	5,7	2,8	10,7	- 5,7	- 2,8	- 9,3
					2002		2003		
Position					Feb		Jan		Feb
Aktien (Absatz)									
Nominalwert					0,4		0,3		0,4
Kurswert					0,7		0,7		0,9
Investmentanteile inländischer Investmentfonds									
Mittelaufkommen insgesamt					6,4		12,9		9,7
Publikumsfonds zusammen					4,0		4,8		3,5
darunter									
Geldmarktfonds					0,8		1,9		0,9
Altersvorsorgefonds					- 0,0		- 0,0		- 0,0
Rentenfonds					1,1		0,5		1,2
Aktienfonds					0,0		- 0,6		- 0,4
Gemischte Fonds					0,1		- 0,2		- 0,1
Offene Immobilienfonds					1,8		3,4		2,0
Gemischte Wertpapier- und Grundstücksfonds					- 0,0		- 0,1		- 0,1
Dachfonds					0,2		- 0,1		- 0,1
Spezialfonds zusammen					2,4		8,1		6,2
Nachrichtlich:									
Bank-Namenschuldverschreibungen (Brutto-Absatz) insgesamt					2,6		4,6		3,7
Hypothekendarlehen					0,7		0,7		0,9
Öffentliche Pfandbriefe					1,6		2,9		2,2
Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten					0,2		0,8		0,5
Sonstige Bankschuldverschreibungen					0,1		0,1		0,1

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — 1 Längste Laufzeit gemäß Emissionsbedingungen.